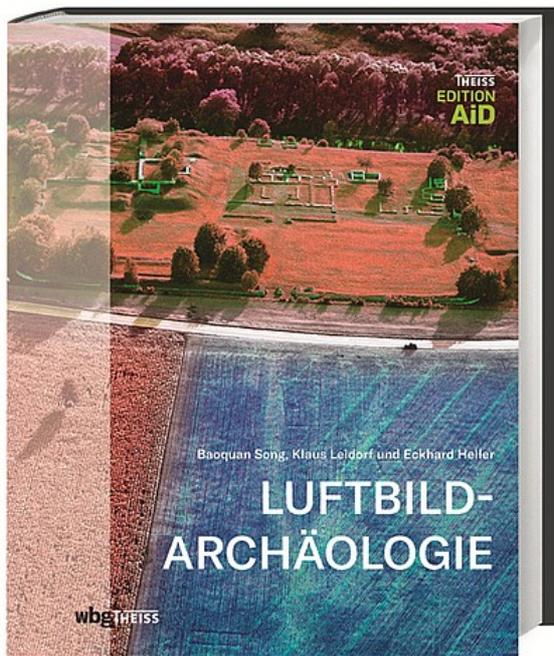


Luftbildarchäologie - Spuren der Vergangenheit aus der Luft



Der Verlag *wbg Theiss* kündigt für Mai ein Buch zur Luftbildarchäologie an mit 168 Seiten, 24x30cm, 40€. Er beschreibt weiter : „Die Autoren vermitteln ein farbiges Bild der unzähligen Möglichkeiten, die die Luftbildarchäologie bietet, um vielfältige Forschungsfragen zu klären.

Die Methoden und Techniken, die der Luftbildarchäologie zugrunde liegen, entwickeln sich rasant. Digitalphotographie, Rechner basierte Luftbildmessung, GIS, LIDAR/airborne laserscanning und 3D-Technologie, um nur einige Beispiele zu nennen, finden ihre Anwendungen in der Archäologie. Der Zugang zu vielfältigen Geodaten, wie WMS, Geobasis, Google Earth und vielen mehr, eröffnet der Forschung schier

unendliche Möglichkeiten. Die Luftbildarchäologen Baoquan Song (Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum) und Klaus Leidorf (seit 1989 freiberuflicher Luftbildarchäologe mit Schwerpunkt Bayern, ebenso Schüler des großen Otto Braasch) sowie der Vermessungsfachmann Eckhard Heller (mit den Schwerpunkten Satellitengeodäsie und Fernerkundung, seit mehr als 20 Jahren Fachpublikationen zum Thema (Virtuelle) Luftbildarchäologie - auch international) vermitteln anhand von praktischen Beispielen eine Übersicht über die methodischen Einsatzmöglichkeiten der Luftbildarchäologie in verschiedenen Natur- und Kulturlandschaften. Die Fallbeispiele, von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit, stammen aus Forschungsprojekten in China, Deutschland, Frankreich, Georgien, Iran, Italien, Spanien, Südafrika und Ungarn.“

Eckhard Heller